

**Zeitschrift:** Wohnen

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger

**Band:** 50 (1975)

**Heft:** 4

**Artikel:** Die Genossenschaftliche Zentralbank AG

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-104505>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

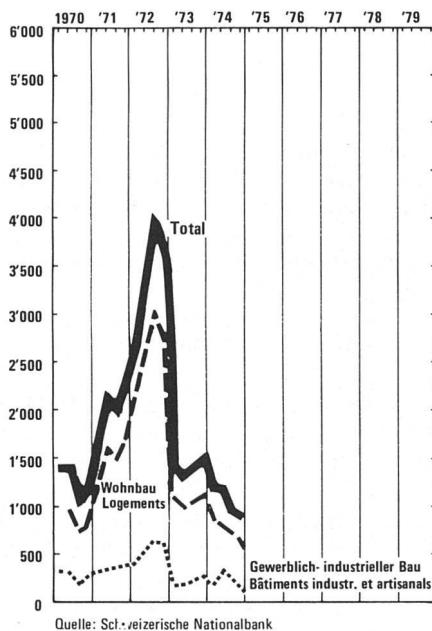
**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bauindikatoren

Die Schrumpfung der neuen Baukredite im letzten Jahr um 22 Prozent verteilt sich ungleich auf die Bauarten: Der allgemeine Wohnbau verlor stark an Bedeutung (minus 42 Prozent), ähnlich die Einfamilienhäuser (minus 20 Prozent). Hingegen vermochte der soziale Wohnungsbau um 11 Prozent mehr Baukredite an sich zu ziehen. Dem gewerblich-industriellen Bau gewährten die Banken aufs ganze Jahr betrachtet gleichviele neue Kredite wie im Jahr zuvor.

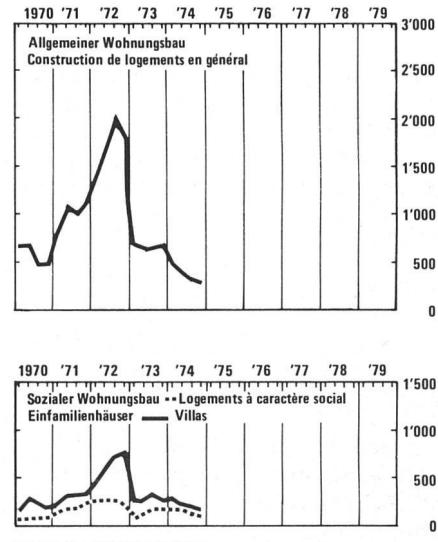
**Baukredite**  
Je Quartal von den 60 grössten Banken  
neubewilligte Baukredite, in Mio. Fr.



**Crédits de construction**

Nouveaux crédits accordés par les 60 plus grandes banques, en millions de francs par trimestre

**Wohnbau im Detail – Construction de logements en détail**



© 1975 by R. Frick, Basel

## Die Genossenschaftliche Zentralbank AG

Im Jahre 1974 ist die Bilanzsumme um 170 Millionen Franken oder 7,8% angestiegen. Auf den Zufluss aller Hefte und Kassenobligationen entfallen 100 Millionen Franken. Eine Belebung der Sparaktivität in diesen beiden Sparten war im vierten Quartal unverkennbar. Der Grund liegt in der eingetretenen Entspannung des Geld- und Kapitalmarktes. Auf der Aktivseite ist der Anstieg der Hypotheken um 68 Millionen Franken hervorzuheben. Die im Rahmen des Möglichen liegende Mithilfe zur Finanzierung im Bausektor - vorwiegend im Wohnungsbau - ist einer der ersten Grundsätze der Disposition.

Zwar bleibt die Kreditzuwachsbeschränkung von 7% bis auf weiteres bestehen, doch werden die Kredite für den *gemeinnützigen* Wohnungsbau ganz freigegeben. Nicht luxuriöse Wohnbauten sowie Infrastrukturprojekte können auf Gesuch hin von der Beschränkung ausgenommen werden.

Der Umsatz hat sich um 5,5 Milliarden Franken ausgeweitet. Die Erweiterung und Vertiefung der geschäftlichen Entwicklung hat somit um 16% zugenommen.

## 526 Millionen Frauen berufstätig

Jeder dritte Arbeitnehmer in der Welt ist eine Frau. Zu diesem Ergebnis gelangte die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) in Genf nach Auswertung neuester Statistiken. Unter 1,6 Milliar-

den Erwerbstägigen im vergangenen Jahr waren 526 Millionen Frauen. Insgesamt waren rund 28 Prozent aller Frauen in der Welt berufstätig. In Europa betrug die Vergleichszahl 34 Prozent, in den Entwicklungsländern 26 Prozent. In der Landwirtschaft in den USA und in Europa arbeiten nur 2 Prozent Frauen, in den Entwicklungsländern hingegen bis zu 90 Prozent.

Wir empfehlen uns für die Durchführung von

### Baugrund-untersuchungen

in der ganzen Schweiz.

**Dr. Hugo Buser**  
**Geologisches Büro**

Erreichbar in:

|                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 8834 Schindellegi  | 6000 Aarau         |
| Im Aesch           | Küttigerstr. 12    |
| 01 76 42 39        | 064 24 77 47       |
| 8049 Zürich        | 4044 Liestal       |
| Bauerherrenstr. 29 | Kasernenstr. 44    |
| 01 56 77 56        | 061 91 53 81       |
| 9000 St.Gallen     | 3013 Bern          |
| Isenringweg 1      | Breitenrainstr. 49 |
| 071 27 56 27       | 031 41 46 05       |

### Für rustikale Umbauten

Planung und Ausführung  
von A-Z mit gelernten Handwerkern  
(Musterhaus).

### Balz Knabenhans

Tel. 01 75 65 96 oder 75 32 94  
Bollerweg 46  
8820 Wädenswil